CHRISTI HIMMELFAHRT

9. Mai 2024

Christi Himmelfahrt

Lesejahr B

 Lesung: Apostelgeschichte 1,1-11
Lesung: Epheser 1,17-23
Evangelium: Markus 16,15-20



Nachdem Jesus, der Herr, dies zu ihnen gesagt hatte, wurde er in den Himmel aufgenommen und setzte sich zur Rechten Gottes. Sie aber zogen aus und verkündeten überall. Der Herr stand ihnen bei und bekräftigte das Wort durch die Zeichen, die es begleiteten. **(**

Ildiko Zavrakidis

Bibelwort: Markus 16,15-20



Wer glaubt, wird gerettet.

Manchmal beneide ich sie ja schon, die Leute, die einfach vertrauen, dass das Leben sich ihnen gut erweisen wird. Aber wenn sie es dann übertreiben und überzeugt sind, sie können einen Parkplatz beim Universum bestellen und die Gesetze des Alltags weg-glauben, dann bin ich eher bei den Skeptikern. Aber was ist dann mit so manchen Worten, die uns von Jesus überliefert sind, etwa: "Die, die zum Glauben gekommen sind, werden durch Handauflegung Kranke gesund machen und selbst tödliches Gift wird ihnen nicht schaden." Vielleicht können wir zumindest ganz bodenständig mit dem Glauben anfangen, dass mehr Liebe und Friede möglich ist, als unser verzagtes Herz manchmal meint, und die Menschheit besser ist, als die Menschenfeinde uns glauben machen wollen. Vielleicht könnten wir auch den Blick weniger auf das lenken, was uns als unlösbar erscheint und Angst macht, Flüchtlinge oder AfD; Klimawandel oder die Maßnahmen gegen ihn. Stattdessen den Blick darauf lenken, was möglich sein könnte, wenn wir mit ganzer Kraft und im Vertrauen auf den Geist Jesu, mit dem er uns ausgestattet hat, an der Gestaltung dieser Welt zum Guten hin mitarbeiten.

Klaus Metzger-Beck